

VERWANDTE BERUFE

Mediamatiker/in EFZ
Elektroniker/in EFZ
Informatikpraktiker/in EBA
Automatiker/in EFZ
Multimediaelektroniker/in EFZ
Telematiker/in EFZ

INFORMATIKER/IN (EFZ)

PROGRAMMIERE DAS «HIRN» DIVERSEYER PRODUKTE

4-jährige Ausbildung

Ein Beruf für Jugendliche mit Verständnis für abstrakte Zusammenhänge



Weitere Informationen
Swissmem Berufsbildung
8400 Winterthur
Tel. 052 260 55 00

www.swissmem-berufsbildung.ch
www.berufsberatung.ch
www.find-your-future.ch

► [Der Film zum Beruf](#)



TYPISCHE TÄTIGKEITEN

ÄNDERUNGEN UND ERWEITERUNGEN DER IT-INFRASTRUKTUR

BERATUNGSAUFGABEN UND SCHULUNGEN

SUPPORTARBEITEN UND UNTERSTÜTZEN DER BENUTZERINNEN UND BENUTZER

PC UND SERVER AUFSETZEN, ADMINISTRIEREN UND UNTERHALTEN

INBETRIEBNAHMEN UND APPLIKATIONS-TESTS

SOFTWAREPROGRAMMIERUNG UND ARBEITEN AN PROJEKTEN

ENTWICKELN VON APPLIKATIONEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON QUALITÄTSMERKMALEN

ERSTELLEN DIVERSEYER DOKUMENTATIONEN UND ANALYSEN

DU PROGRAMMIERST STEUERUNGEN UND PROZESSE FÜR GERÄTE UND MASCHINEN ODER STELLST DIE LÜCKENLOSE VERFÜGBARKEIT DER IT-INFRASTRUKTUR EINER FIRMA SICHER:



WEB-SHOPS



NAVIGATIONS-SYSTEME



GESCHÄFTS-PROZESSE



VERKEHRS-LEITSYSTEME



BILLET-AUTOMATEN



SUPPORT-LEISTUNGEN



MASCHINEN-STEUERUNGEN

INFORMATIKER / INNEN

ERWECKEN MASCHINEN ZUM LEBEN

Informatiker / innen arbeiten vorwiegend in Betrieben der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM-Industrie), in Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben sowie in öffentlichen Verwaltungen. Im Dienstleistungssektor bieten u. a. Banken, Versicherungen und Software-Firmen Anstellungsmöglichkeiten an.

Informatiker / innen entwickeln, realisieren und programmieren Software. Du erstellst Netzwerke und unterhältst Workstations. Als Informatikerin oder Informatiker in der Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie arbeitest du auch an technischen Produkten, von der Planung bis zur Inbetriebnahme. Du steuerst und regelst die Prozesse, du bist das «Hirn» jeder Maschine. Du bist an vorderster Front mit dabei – und nicht nur hinter dem Computerbildschirm.

In der Informatik gibt es drei Fachrichtungen

Fachrichtung Applikationsentwicklung

Informatiker / innen dieser Fachrichtung sind ausgewiesene Software-Fachleute. Du realisierst Softwarelösungen für neue oder veränderte Produkte oder Abläufe (Prozesse).

Fachrichtung Systemtechnik

Informatiker / innen dieser Fachrichtung sind für die Planung, den Aufbau, die Erweiterung und die Wartung von Informatiksystemen zuständig und stellen die lückenlose Verfügbarkeit sämtlicher Hard- und Software im Unternehmen sicher. Du administrierst ICT-Netzwerke (LAN, WLAN) und betreibst Internet-Server. Du schulst Anwenderinnen und Anwender. Die Sicherheit und der Schutz von Daten und Informationen spielen dabei immer eine wichtige Rolle.

Fachrichtung Betriebsinformatik

Informatiker / innen dieser Fachrichtung entwickeln je nach Arbeitgeber unterschiedliche fachliche Schwerpunkte. Du nimmst neue Geräte in Betrieb, installierst und konfigurierst Server, betreust Netzwerke oder bist mit der Weiterentwicklung von Programmen betraut.

Du durchleuchtest Problemstellungen des internen oder externen Auftraggebers und erstellst Lösungsvorschläge mittels Informatikwerkzeugen. Du stellst PC-Arbeitsplätze bereit, indem Du Hard- und Software installierst. Ausserdem nimmst Du Server und ICT-Netzwerke (LAN, WLAN) in Betrieb, überwachst diese und entwickelst sie weiter.

DETAILLIERTE INFORMATIONEN

www.find-your-future.ch

Diese Eigenschaften bringst Du mit:

- › mathematische und naturwissenschaftliche Begabung
- › rasche Auffassungsgabe
- › räumliches Vorstellungsvermögen
- › Verständnis für logisch-abstrakte Zusammenhänge
- › analytisches Denken
- › Interesse an technischen Zusammenhängen
- › Interesse an sich permanent ändernden Technologien
- › systematische, genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- › gute Englischkenntnisse
- › hohe Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer
- › selbständig, zuverlässig, kreativ, teamfähig, lösungsorientiert



DEINE AUSBILDUNG ZUM / ZUR INFORMATIKER / IN

ABGESCHLOSSENE VOLKSSCHULE

obere Schulstufe mit sehr guten Leistungen in Mathematik, Geometrie und den naturwissenschaftlichen Fächern

4 JÄHRIGE LEHRE IM LEHRBETRIEB UND IN DER BERUFSFACHSCHULE (1–2 TAGE)

Berufsschulfächer:

- › Informatik
- › Allgemeinbildender Unterricht Mathematik
- › Physik, Chemie, Elektrotechnik / Elektronik
- › Technisches Englisch

BERUFLICHE GRUNDBILDUNG MIT EFZ



BMS

BERUFSMATURITÄT (BMS):

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während oder nach der beruflichen Grundbildung zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besucht werden. Die Berufsmaturität ermöglicht das Studium an einer Fachhochschule, je nach Studienrichtung prüfungsfrei oder mit Aufnahmeverfahren.

DEINE WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

KURSE UND SEMINARE

Angebote von Berufs- und Fachschulen, Hochschulen, verschiedenen Fachverbänden sowie von Software- und Hardware-Lieferanten

BERUFSPRÜFUNG (BP) mit eidg. Fachausweis

- › ICT-Applikationsentwickler/in
- › ICT-System- und Netzwerktechniker/in
- › Wirtschaftsinformatiker/in
- › Mediamatiker/in

HÖHERE FACHPRÜFUNG (HFP)

- › Dipl. ICT-Manager/in
- › Dipl. ICT Security Expert (ab 2018 geplant)

HÖHERE FACHSCHULE (HF) Dipl. Techniker/in HF in:

Bildungsgänge im Fachbereich Informatik, z. B. Wirtschaftsinformatiker/in HF, Techniker/in HF Informatik u. a.

FACHHOCHSCHULE (FH):

Studiengänge im Fachbereich Informatik, z. B. Bachelor FH in Informatik, Bachelor FH in Wirtschaftsinformatik